



Sidroga® Grippetea

Wirkstoffe: Holunderblüten, Weidenrinde, Lindenblüten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Ihres Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich schlechter oder nach 3 Tagen nicht besser fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sidroga Grippetea und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Grippetea beachten?
3. Wie ist Sidroga Grippetea anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Grippetea aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Grippetea und wofür wird er angewendet?

Sidroga Grippetea ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung früher Symptome von Erkältungskrankheiten, insbesondere von Fieber sowie Kopfschmerzen.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen ab 18 Jahren.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Grippetea beachten?

Sidroga Grippetea darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Holunderblüten, Weidenrinde, Lindenblüten oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.
- wenn Sie allergisch gegen Salicylate oder andere nicht-steroidale Entzündungshemmer (NSAR) (mit Symptomen wie z.B.: allergische schmerzhafte Schwellungen von Haut und Schleimhaut (Angioödem), Atemnot durch Verengung der Atemwege (Bronchospasmen) oder chronischer Nesselsucht (Urticaria) als Reaktion auf Salicylate oder andere NSAR) sind.
- wenn Sie an einer der nachfolgenden Erkrankungen leiden:
 - Asthma bronchiale, Magen- und/oder Darmgeschwüre, Gerinnungsstörungen, Nieren- und Leberfunktionsstörungen, Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel (ererbte Enzymerkrankung).
 - im letzten Drittel der Schwangerschaft.
 - von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Sidroga Grippetea anwenden. Wenn das Fieber trotz Schwitzen nicht sinkt oder wenn das Fieber über 39 °C steigt sowie bei Atembeschwerden, eitrigem Auswurf oder akuten Beschwerden wie Krämpfen ungeklärter Art muss ein Arzt aufgesucht werden. Sidroga Grippetea darf bei akuter Arthritis (Gelenkentzündung) nicht verwendet werden, in diesem Fall ist ärztliche Beratung notwendig. Die gleichzeitige Anwendung von Acetylsalicylsäure oder anderen sogenannten „nicht steroidal Antirheumatika“ (NSAR) wird ohne ärztliche Beratung nicht empfohlen.

Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen Sidroga Grippetea nicht anwenden.

Anwendung von Sidroga Grippetea mit anderen Arzneimitteln

Sidroga Grippetea kann die Wirkung von gerinnungshemmenden Arzneimitteln erhöhen. Die gleichzeitige Anwendung von Sidroga Grippetea mit Acetylsalicylsäure oder anderen sogenannten nicht steroidal Antirheumatika (NSAR) ohne ärztlichen Rat wird nicht empfohlen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sidroga Grippetea darf in den letzten 3 Monaten der Schwangerschaft nicht angewendet werden. In den ersten 6 Monaten der Schwangerschaft und in der Stillzeit wird die Anwendung nicht empfohlen.



Sidroga® Grippetea

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durchgeführt.

3. Wie ist Sidroga Grippetea anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene ab 18 Jahren:

2- bis 4 mal täglich 1 Tasse Tee à 1-2 Filterbeutel.

Art der Anwendung:

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Zubereitung:

1 bis 2 Filterbeutel Sidroga Grippetea werden mit ca. 150 ml siedendem Wasser übergossen und 10 Minuten ziehen gelassen. Den bzw. die Beutel danach schwach ausdrücken und herausnehmen.

Zur Anwendung als traditionelle Schwitzkur: nach der Einnahme einige Zeit zugedeckt im Bett verbringen.

Dauer der Anwendung:

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen Sidroga Grippetea nicht anwenden.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Grippetea angewendet haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Allergische Reaktionen wie Hautrötungen, Juckreiz, Asthma, Hautausschläge und Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Verdauungsstörungen, Sodbrennen und Durchfall können auftreten.

Angaben zur Häufigkeit des Auftretens der Nebenwirkungen können nicht gemacht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Grippetea aufzubewahren?

Nicht über 25 °C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Kuvert/der Faltschachtel nach < Verwendbar bis > angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sidroga Grippetea enthält

Die Wirkstoffe sind: Holunderblüten (Sambuci flos), Weidenrinde (Salicis cortex), Lindenblüten (Tiliae flos)

1 Filterbeutel enthält: 0,7 g Holunderblüten (Sambuci flos), 0,6 g Weidenrinde (Salicis cortex), 0,5 g Lindenblüten (Tiliae flos)

Die sonstigen Bestandteile sind: Koriander (Coriandri fructus) und Süßholzwurzel (Liquiritiae radix)

Wie Sidroga Grippetea aussieht und Inhalt der Packung

Arzneitee in Faltschachteln mit 20 Papierfilterbeuteln à 2,0 g in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH
Arzbacher Straße 78

56130 Bad Ems

Deutschland

Postanschrift:

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH

Postfach 1262

56119 Bad Ems

Deutschland

info@sidroga.com

Reg.-Nr.:

HERB-00092

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2017.